

ADFC Nürnberg e.V. | Heroldstr. 2 | 90408 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Verkehrsplanungsamt
Lorenzer Str. 30

90402 Nürnberg

Per E-Mail

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Datum

16.03.2019

Unser Zeichen

ast

Radroute Nürnberg-Schwabach im Bereich Petra-Kelly-Platz

Sehr geehrte Damen und Herren,

die am 24.01.19 vom Verkehrsausschuss beschlossenen Veränderungen am Petra-Kelly-Platz werden auch Auswirkungen auf den Radverkehr haben. Über diesen Platz läuft z. Zt. die ausgeschilderte Radroute Richtung Schweinau-Röthenbach-Eibach-Reichelsdorf-Schwabach.

Erfreulicher Weise bleibt die Durchfahrt für den Radverkehr zwar möglich, jedoch wird die Trasse nun von Sitzbänken eingerahmt. Die Erfahrungen z. B. am Platz zwischen Kleinreuther Weg, Pilotystraße und Harrichstraße zeigen, dass so etwas zwar möglich, aber keineswegs dem Radverkehr förderlich und zudem auch konflikträchtig ist.

Außerdem ist die Durchfahrt soweit nördlich angeordnet, dass ein direktes Kreuzen der Bauerngasse nicht mehr möglich sein wird, sondern ein Linksabbiegen mit folgendem Rechtsabbiegen nötig wird, was bei etwas höherem Kfz-Aufkommen in der Bauerngasse nicht die wahre Freude sein wird.

In der Vorlage für den Verkehrsausschuss wurde auf die Auswirkungen auf den Radverkehr und insbesondere auch darauf, dass hier eine der ausgeschilderten Haupt-Radrouten der Stadt verläuft, gar nicht eingegangen. Aus unserer Sicht ist dies nachzuholen.

Wir schlagen vor, die ausgeschilderte Haupt-Radroute zukünftig über die Leonhardsgasse zu führen. Diese Strecke wird auch in der Machbarkeitsstudie für die Radschnellverbindung Nürnberg-Oberasbach vorgeschlagen. Vor Jahrzehnten wurde die Route auch schon einmal durch die Leonhardsgasse geführt.

Um die Route in die Leonhardsgasse umlegen zu können, sind unseres Erachtens folgende Schritte notwendig:

- Am Nordende (Einmündung Gartenstraße) müsste der Schuppen für Müllbehälter in der Gostenhofer Hauptstraße verlegt werden (s. Anlage Bild 1).
- Gegenüber der Einmündung der Gostenhofer Hauptstraße ist ein Park- und Halteverbot anzuordnen und durchzusetzen.
- Zusätzlich könnte vermerkt werden, dass der Baumstandort verlegt wird, wenn es einmal zum Abholzen und einer Neupflanzung kommt.
- Die Bereiche mit Granitgroßstein-Pflaster im Bereich südlich der Einmündung der Dammstr. (bei Haus-Nummern 42 bzw. dem Evang. Bildungswerk) und in Höhe der Haus-Nummer 52 sollten zumindest auf längere Sicht beseitigt werden. Zwar sind diese Pflasterstrecken in einem deutlich besseren, ebeneren Zustand als die meisten Pflasterstrecken in Nürnberg, dies wird aber nicht von ewiger Dauer sein. Auf jeden Fall sollte vorgemerkt werden, dass nach Aufgrabungen nicht wieder neu gepflastert, sondern asphaltiert wird (s. Anlage Bild 2).
- An der südlichen Aus- und Einfahrt, also der Zufahrt zur Bauerngasse/Schwabacher Str. sollte der dort ausgeschilderte Radweg auch am Boden wieder erkennbar gemacht und vor allem gegen Falschparker abgesichert werden (s. Anlage Bild 3).
- In nördlicher bzw. nordöstlicher Fahrtrichtung sollte der Radweg ab der Kreuzung über das Ende der Schwabacher wieder beschildert werden (s. Anlage Bild 4).

Wir bitten Sie, die notwendigen vorbereitenden Maßnahmen zur Verlegung der Radroute in die Leonhardsgasse jetzt in Angriff zu nehmen, damit die Umlegung zeitnah erfolgen kann.

Unabhängig davon, wird es natürlich notwendig bleiben, die Durchfahrt für den Radverkehr am Petra-Kelly-Platz offen zu halten, da sich in der Knauerstraße, Hessestraße usw. zahlreiche Ziel- und Startpunkte befinden.

Mit freundlichen Grüßen



Jens Ott

(Vorsitzender ADFC Nürnberg)

Anlage



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4